Rekorde in Sicht

Wer schon in schlechten Zeiten an der Börse stabil ist, der kann sich richtig entfalten, sobald sich die Situation entspannt. Wie WirtschaftsWoche-Favorit Fuchs Petrolub, zuletzt empfohlen in Heft 52/2002 zu 71 Euro.

Schon die Zahlen für 2002 markieren einen neuen Unternehmensrekord: 1,07 Milliarden Euro Umsatz und 24,1 Millionen Euro Nettogewinn – das sind 10,09 Euro je Aktie. Für 2003 stehen 1,1 Milliarden Euro Umsatz auf dem Programm und ein Gewinn, der deutlich mehr als zehn Euro je Aktie erreichen soll. Im ersten Quartal ist der Umsatz währungsbedingt zwar minimal gesunken, doch ohne diesen Effekt lag das Wachstum bei fast sechs Prozent.

Dabei spielen die Kapriolen des Ölpreises nur eine untergeordnete Rolle. Fuchs verarbeitet Halbfertigerzeugnisse der Mineralölindustrie, ist also ein Veredler. Und die Spanne zwischen Vormaterialien und Verkaufspreisen ist weit gehend stabil. Großen Ölkonzernen wie Shell oder Exxon Mobil können und wollen die Mannheimer nicht ins Gehege kommen. Deshalb liegt ihr Schwerpunkt auch nicht auf üblichen Kfz-Ölen. Vielmehr haben sie zahlreiche Spezialprodukte im Programm – etwa Flüssigkeiten zur Metallbearbeitung, Haftschmierstoffe oder Hydrauliköle. Diese Produkte stabilisieren das Geschäftsvolumen und erlauben eine hohe operative Umsatzrendite von acht Prozent.

Eigentlich ist Fuchs mit diesem Produktprofil ein Spezialchemiker – ein weiterer Grund, warum die Aktie eine höhere Bewertung verdient. Denn zu Kursen um 80 Euro ist das Papier immer noch billig: Für mehr als eine Milliarde Euro Jahresumsatz zahlt die Börse nur 190 Millionen Euro. Dabei sind die Pakete der Familie Fuchs und der anderen Großaktionäre eingerechnet. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis liegt, gemessen am wahrscheinlichen Ertrag je Aktie von 10,50 Euro, nur bei acht. Dazu gibt es seit Jahren eine stabile und hohe Dividende. Die wurde nach den jüngsten Zahlen denn auch um 50 Cent erhöht und erreicht nun 4,88 Euro je Vorzugsaktie – das sind rund sechs Prozent Rendite.

Die Vorzüge sind an der Börse auch die gängigen Fuchs-Papiere. Wer mit etwas weniger Dividende zufrieden ist (4,37 Euro je Aktie), aber ein Stimmrecht ausüben möchte, der bekommt zum Preis der Vorzüge auch Stammaktien (WKN 579 040).

FUCHS PETROLUB

Gewinn pro Aktie in Euro (2002/03/04)	8.78/9.94/10.75
KGV (03)	8.3
Stoppkurs	68.00
Kurs	82.20
Hoch/Tief seit 52 Wochen	83.00/63.00
Börsenwert in Mio. Euro	190
Umsatz in Mio. Euro	1.06
Handeln in	Frankfurt/Xetra

CHANCE
RISIKO
NIEDRIG HOCH

Quelle: Thomson Financial Datastream, seit 24 Monaten

Wirtschafts Woche

CHARTTECHNIK Mit dem Anstieg über 70 Euro haben Fuchs-Vorzüge eine Aufwärtswende abgeschlossen. Das Potenzial des Kursbildes reicht mittelfristig bis 100 Euro. Langfristig sollte auch ein Anstieg auf das alte Rekordniveau bei 120 Euro möglich sein.